

Inhaltsverzeichnis

Liste der Abkürzungen	7
Liste der Tabellen	8
Liste der Abbildungen	10
Vorwort und Danksagung	11
1. Einleitung	13
1.1 Die Studie	13
1.2 Der SEK und seine Mitgliedkirchen	20
2. Die Megatrends und ihre Auswirkungen	27
2.1 Entflechtung gesellschaftlicher Teilsysteme von Religion ...	28
2.2 Individualisierung	35
2.3 Neue Lebensformen und «Lebensstil-Milieus»	39
2.4 Wertwandel	45
2.5 Aufschwung säkularer Konkurrenten von Kirchen	46
2.6 Religiöse Pluralisierung und Zunahme der Konfessionslosen	48
2.7 Informationsgesellschaft und neue Technologien	49
2.8 Die «Wiederkehr» der Religion	52
3. Die Situation in Gemeinden und Kirchen	55
3.1 Mitgliedschaft und Kasualien	55
3.2 Kirchgang und Religiosität	67
3.3 Öffentliches Image	74
3.4 Personalsituation	84
3.5 Finanzen	92
4. Reaktionen von Gemeinden und Kirchen	95
4.1 Suche nach klarerer Identität	95
4.2 Stärkung der Mitgliedschaft	104
4.3 Stärkung des Gottesdienstes	116
4.4 Stärkung des Pfarrberufs	123
4.5 Neupositionierung der Diakonie	128
4.6 Modernisierung der Öffentlichkeitsarbeit	131
4.7 Modernisierung des Managements	144

4.8	Reorganisation der Strukturen	150
4.9	Umnutzung von Kirchen	157
4.10	Entwicklung von Ökumene und interreligiösem Dialog	162
5.	Kirchenbund wohin?	169
5.1	Wahrnehmung von Trends in der Umwelt des Kirchenbundes	169
5.2	Wahrnehmung von konkreten Herausforderungen im Kirchenbund	170
5.3	Ziele und Strategien im Kirchenbund	174
5.4	Reaktionen aus den Mitgliedkirchen	179
5.5	Aussensichten	184
6.	«So what»? Die Zukunft der Reformierten	189
6.1	Rückblick auf Ziel, Gedankengang und Methodik der Studie	189
6.2	Fünf allgemeine Einsichten	190
6.3	Empfehlungen für Gemeinden und Landeskirchen	192
6.4	Empfehlungen für den Kirchenbund	193
6.5	Die Zukunft der Reformierten und die Wissenschaft	195
6.6	Schluss	195
Literatur	197
	Literatur L1 (Verzeichnis ohne interne kirchliche Studien)	197
	Literatur L2 (Verzeichnis der internen kirchlichen Studien und Dokumente).....	205
Anhang	213
A1	Umfeldanalyse	213
A2	Qualitative Interviews: Gesprächspartner/-innen	216